

Rund um den Erdball.

In Ostafrika haben die Missionen einen Gewinn in Aussicht genommen, welcher die Erziehung...

Ein italienischer Prolet hat ein Pulver erfindet, das, ohne alle Gefahren auszuweichen...

Natürlich muß es davon sein, wo man den begangenen Missetaten ausweichen...

Es werden fernerhafte Justizien gefordert, in der Tat: So ist eine Einmündung im Jahre 1840...

Bei der Fülle der Unfällefälle, die heute durch Fahrzeuge aller Art anzugetrieben werden...

Die Zahl der Verurteilungen in der Provinz...

Die Zahl der Verurteilungen in der Provinz...

Große Kulturwerte in Schlesien-Polen.

Die Zahl der Verurteilungen in der Provinz...

Kleine Chronik.

Neues Stadtstatistikamt bei Magdeburg.

Als am Dienstagabend gegen 10 Uhr ein Strafwagen...

Ein unmitttelbarer Brand kommen...

Denken vor der Zeit haben gelitten. Beim Anblick...

Rundfunk.

Programm des Leipziger Rundfunks...

Was die Leier sahen.

Die Aufnahme nach Wittenburg...

Zus dem Geschichtsbericht.

Die Aufnahme nach Wittenburg...

Charwenin-Anekdoten.

Die Aufnahme nach Wittenburg...

Devillen und Effekten.

Der Dollar geht international weiter langsam nach unten. Infolge dessen können sich die französischen Franken und das englische Pfund erholen. Auch die spanischen Pesetas liegen fest. Paris in London 48,00, London gegen Basel 47,75. Die Devisenfrage ist noch weiter zurückgegangen. Dollarkurs: Anweisungen liegen auf 90,40 Prozent.

Deutsche Devisenkurse.

Table with columns for (Ohne Gewähr), Zeit, and various exchange rates for different currencies like Swiss Franc, Dutch Guilder, etc.

Berliner Börse von heute.

Drachentheil unserer Berliner Handelsbörse.

12. Berlin, 8. Januar.

Beide in den letzten Tagen die Zufuhr, das hat Mehlhand ungedeckt der inner- und außenpolitischen Sorgen neue unplanmäßige Käufe vornahm. Der Börse den Rücken gekehrt, so war man heute, so auch das Mehlhand wieder Zurückhaltung an den Tag legte, genügt, die Schwächen der außen- und innenpolitischen Lage oder auf sich wirken zu lassen. Trotzdem blieb der Grundton fest, wenigstens die Tendenz nicht einseitig war. Das Geschäft hatte anfangs jedenfalls an Umfang eingebüßt. Einzelne Montanwerte, so besonders die Eisenerze, Harpener und die Anhaltener, waren weiter fest behaltet, ebenso die Reichsbanknoten des Reichsmarkts und einzelne Spezialwerte, wie Berliner Kohlen (4 + 4 Proz.), angeblich auf neue kommende Rufen, Zeller Kohle, Oberloß auf neue Einreise auf ihren Besitz in der Erwartung einer Dividende von 8 Proz. Für Dinstag zeigte die Steigerung des Kupferpreises an. Am Nachmittage herrschte keine Geschäftstätigkeit. Der Kurs der Aktienmärkte bewegte sich um 0,800. Lediglich der Markt war mit 9 bis 10 Proz. Anstieg auf 10 bis 13 Proz. reichlich angeboten. Privatmarkt wurde mit 8 1/2 gehandelt. Das Material ist etwas größer geworden.

Am Montanmarkt blieben sich anfangs Ausstellungen und Rückzüge von etwa 3/4 Proz. die Lage. Die Bergwerke liefen mit 2 bis 3 Proz. Am Rohmaterialmarkt waren Silber mit 1 1/2 Proz. niedriger, Kupfer mit 2 bis 3 Proz. höher, Zinn mit 1 1/2 Proz. niedriger, Blei mit 1 1/2 Proz. höher, Zink mit 1 1/2 Proz. niedriger, Nickel mit 1 1/2 Proz. höher, Kobalt mit 1 1/2 Proz. niedriger, Vanadium mit 1 1/2 Proz. höher, Mangan mit 1 1/2 Proz. niedriger, Eisen mit 1 1/2 Proz. höher, Stahl mit 1 1/2 Proz. niedriger, Holz mit 1 1/2 Proz. höher, Getreide mit 1 1/2 Proz. niedriger, Öl mit 1 1/2 Proz. höher, Zucker mit 1 1/2 Proz. niedriger, Textilien mit 1 1/2 Proz. höher, Leder mit 1 1/2 Proz. niedriger, Gummi mit 1 1/2 Proz. höher, Eisenwaren mit 1 1/2 Proz. niedriger, Maschinen mit 1 1/2 Proz. höher, Elektrowerkzeuge mit 1 1/2 Proz. niedriger, Spielzeug mit 1 1/2 Proz. höher, Kunststoffe mit 1 1/2 Proz. niedriger, Chemikalien mit 1 1/2 Proz. höher, Pharmazeutika mit 1 1/2 Proz. niedriger, Lebensmittel mit 1 1/2 Proz. höher, Bekleidung mit 1 1/2 Proz. niedriger, Schuhe mit 1 1/2 Proz. höher, Möbel mit 1 1/2 Proz. niedriger, Kunstwerke mit 1 1/2 Proz. höher, Bücher mit 1 1/2 Proz. niedriger, Musikinstrumente mit 1 1/2 Proz. höher, Sportgeräte mit 1 1/2 Proz. niedriger, Spielzeug mit 1 1/2 Proz. höher, Kunststoffe mit 1 1/2 Proz. niedriger, Chemikalien mit 1 1/2 Proz. höher, Pharmazeutika mit 1 1/2 Proz. niedriger, Lebensmittel mit 1 1/2 Proz. höher, Bekleidung mit 1 1/2 Proz. niedriger, Schuhe mit 1 1/2 Proz. höher, Möbel mit 1 1/2 Proz. niedriger, Kunstwerke mit 1 1/2 Proz. höher, Bücher mit 1 1/2 Proz. niedriger, Musikinstrumente mit 1 1/2 Proz. höher, Sportgeräte mit 1 1/2 Proz. niedriger.

Am Rohmaterialmarkt blieben sich anfangs Ausstellungen und Rückzüge von etwa 3/4 Proz. die Lage. Die Bergwerke liefen mit 2 bis 3 Proz. Am Rohmaterialmarkt waren Silber mit 1 1/2 Proz. niedriger, Kupfer mit 2 bis 3 Proz. höher, Zinn mit 1 1/2 Proz. niedriger, Blei mit 1 1/2 Proz. höher, Zink mit 1 1/2 Proz. niedriger, Nickel mit 1 1/2 Proz. höher, Kobalt mit 1 1/2 Proz. niedriger, Vanadium mit 1 1/2 Proz. höher, Mangan mit 1 1/2 Proz. niedriger, Eisen mit 1 1/2 Proz. höher, Stahl mit 1 1/2 Proz. niedriger, Holz mit 1 1/2 Proz. höher, Getreide mit 1 1/2 Proz. niedriger, Öl mit 1 1/2 Proz. höher, Zucker mit 1 1/2 Proz. niedriger, Textilien mit 1 1/2 Proz. höher, Leder mit 1 1/2 Proz. niedriger, Gummi mit 1 1/2 Proz. höher, Eisenwaren mit 1 1/2 Proz. niedriger, Maschinen mit 1 1/2 Proz. höher, Elektrowerkzeuge mit 1 1/2 Proz. niedriger, Spielzeug mit 1 1/2 Proz. höher, Kunststoffe mit 1 1/2 Proz. niedriger, Chemikalien mit 1 1/2 Proz. höher, Pharmazeutika mit 1 1/2 Proz. niedriger, Lebensmittel mit 1 1/2 Proz. höher, Bekleidung mit 1 1/2 Proz. niedriger, Schuhe mit 1 1/2 Proz. höher, Möbel mit 1 1/2 Proz. niedriger, Kunstwerke mit 1 1/2 Proz. höher, Bücher mit 1 1/2 Proz. niedriger, Musikinstrumente mit 1 1/2 Proz. höher, Sportgeräte mit 1 1/2 Proz. niedriger.

Am Rohmaterialmarkt blieben sich anfangs Ausstellungen und Rückzüge von etwa 3/4 Proz. die Lage. Die Bergwerke liefen mit 2 bis 3 Proz. Am Rohmaterialmarkt waren Silber mit 1 1/2 Proz. niedriger, Kupfer mit 2 bis 3 Proz. höher, Zinn mit 1 1/2 Proz. niedriger, Blei mit 1 1/2 Proz. höher, Zink mit 1 1/2 Proz. niedriger, Nickel mit 1 1/2 Proz. höher, Kobalt mit 1 1/2 Proz. niedriger, Vanadium mit 1 1/2 Proz. höher, Mangan mit 1 1/2 Proz. niedriger, Eisen mit 1 1/2 Proz. höher, Stahl mit 1 1/2 Proz. niedriger, Holz mit 1 1/2 Proz. höher, Getreide mit 1 1/2 Proz. niedriger, Öl mit 1 1/2 Proz. höher, Zucker mit 1 1/2 Proz. niedriger, Textilien mit 1 1/2 Proz. höher, Leder mit 1 1/2 Proz. niedriger, Gummi mit 1 1/2 Proz. höher, Eisenwaren mit 1 1/2 Proz. niedriger, Maschinen mit 1 1/2 Proz. höher, Elektrowerkzeuge mit 1 1/2 Proz. niedriger, Spielzeug mit 1 1/2 Proz. höher, Kunststoffe mit 1 1/2 Proz. niedriger, Chemikalien mit 1 1/2 Proz. höher, Pharmazeutika mit 1 1/2 Proz. niedriger, Lebensmittel mit 1 1/2 Proz. höher, Bekleidung mit 1 1/2 Proz. niedriger, Schuhe mit 1 1/2 Proz. höher, Möbel mit 1 1/2 Proz. niedriger, Kunstwerke mit 1 1/2 Proz. höher, Bücher mit 1 1/2 Proz. niedriger, Musikinstrumente mit 1 1/2 Proz. höher, Sportgeräte mit 1 1/2 Proz. niedriger.

Am Rohmaterialmarkt blieben sich anfangs Ausstellungen und Rückzüge von etwa 3/4 Proz. die Lage. Die Bergwerke liefen mit 2 bis 3 Proz. Am Rohmaterialmarkt waren Silber mit 1 1/2 Proz. niedriger, Kupfer mit 2 bis 3 Proz. höher, Zinn mit 1 1/2 Proz. niedriger, Blei mit 1 1/2 Proz. höher, Zink mit 1 1/2 Proz. niedriger, Nickel mit 1 1/2 Proz. höher, Kobalt mit 1 1/2 Proz. niedriger, Vanadium mit 1 1/2 Proz. höher, Mangan mit 1 1/2 Proz. niedriger, Eisen mit 1 1/2 Proz. höher, Stahl mit 1 1/2 Proz. niedriger, Holz mit 1 1/2 Proz. höher, Getreide mit 1 1/2 Proz. niedriger, Öl mit 1 1/2 Proz. höher, Zucker mit 1 1/2 Proz. niedriger, Textilien mit 1 1/2 Proz. höher, Leder mit 1 1/2 Proz. niedriger, Gummi mit 1 1/2 Proz. höher, Eisenwaren mit 1 1/2 Proz. niedriger, Maschinen mit 1 1/2 Proz. höher, Elektrowerkzeuge mit 1 1/2 Proz. niedriger, Spielzeug mit 1 1/2 Proz. höher, Kunststoffe mit 1 1/2 Proz. niedriger, Chemikalien mit 1 1/2 Proz. höher, Pharmazeutika mit 1 1/2 Proz. niedriger, Lebensmittel mit 1 1/2 Proz. höher, Bekleidung mit 1 1/2 Proz. niedriger, Schuhe mit 1 1/2 Proz. höher, Möbel mit 1 1/2 Proz. niedriger, Kunstwerke mit 1 1/2 Proz. höher, Bücher mit 1 1/2 Proz. niedriger, Musikinstrumente mit 1 1/2 Proz. höher, Sportgeräte mit 1 1/2 Proz. niedriger.

Am Rohmaterialmarkt blieben sich anfangs Ausstellungen und Rückzüge von etwa 3/4 Proz. die Lage. Die Bergwerke liefen mit 2 bis 3 Proz. Am Rohmaterialmarkt waren Silber mit 1 1/2 Proz. niedriger, Kupfer mit 2 bis 3 Proz. höher, Zinn mit 1 1/2 Proz. niedriger, Blei mit 1 1/2 Proz. höher, Zink mit 1 1/2 Proz. niedriger, Nickel mit 1 1/2 Proz. höher, Kobalt mit 1 1/2 Proz. niedriger, Vanadium mit 1 1/2 Proz. höher, Mangan mit 1 1/2 Proz. niedriger, Eisen mit 1 1/2 Proz. höher, Stahl mit 1 1/2 Proz. niedriger, Holz mit 1 1/2 Proz. höher, Getreide mit 1 1/2 Proz. niedriger, Öl mit 1 1/2 Proz. höher, Zucker mit 1 1/2 Proz. niedriger, Textilien mit 1 1/2 Proz. höher, Leder mit 1 1/2 Proz. niedriger, Gummi mit 1 1/2 Proz. höher, Eisenwaren mit 1 1/2 Proz. niedriger, Maschinen mit 1 1/2 Proz. höher, Elektrowerkzeuge mit 1 1/2 Proz. niedriger, Spielzeug mit 1 1/2 Proz. höher, Kunststoffe mit 1 1/2 Proz. niedriger, Chemikalien mit 1 1/2 Proz. höher, Pharmazeutika mit 1 1/2 Proz. niedriger, Lebensmittel mit 1 1/2 Proz. höher, Bekleidung mit 1 1/2 Proz. niedriger, Schuhe mit 1 1/2 Proz. höher, Möbel mit 1 1/2 Proz. niedriger, Kunstwerke mit 1 1/2 Proz. höher, Bücher mit 1 1/2 Proz. niedriger, Musikinstrumente mit 1 1/2 Proz. höher, Sportgeräte mit 1 1/2 Proz. niedriger.

Am Rohmaterialmarkt blieben sich anfangs Ausstellungen und Rückzüge von etwa 3/4 Proz. die Lage. Die Bergwerke liefen mit 2 bis 3 Proz. Am Rohmaterialmarkt waren Silber mit 1 1/2 Proz. niedriger, Kupfer mit 2 bis 3 Proz. höher, Zinn mit 1 1/2 Proz. niedriger, Blei mit 1 1/2 Proz. höher, Zink mit 1 1/2 Proz. niedriger, Nickel mit 1 1/2 Proz. höher, Kobalt mit 1 1/2 Proz. niedriger, Vanadium mit 1 1/2 Proz. höher, Mangan mit 1 1/2 Proz. niedriger, Eisen mit 1 1/2 Proz. höher, Stahl mit 1 1/2 Proz. niedriger, Holz mit 1 1/2 Proz. höher, Getreide mit 1 1/2 Proz. niedriger, Öl mit 1 1/2 Proz. höher, Zucker mit 1 1/2 Proz. niedriger, Textilien mit 1 1/2 Proz. höher, Leder mit 1 1/2 Proz. niedriger, Gummi mit 1 1/2 Proz. höher, Eisenwaren mit 1 1/2 Proz. niedriger, Maschinen mit 1 1/2 Proz. höher, Elektrowerkzeuge mit 1 1/2 Proz. niedriger, Spielzeug mit 1 1/2 Proz. höher, Kunststoffe mit 1 1/2 Proz. niedriger, Chemikalien mit 1 1/2 Proz. höher, Pharmazeutika mit 1 1/2 Proz. niedriger, Lebensmittel mit 1 1/2 Proz. höher, Bekleidung mit 1 1/2 Proz. niedriger, Schuhe mit 1 1/2 Proz. höher, Möbel mit 1 1/2 Proz. niedriger, Kunstwerke mit 1 1/2 Proz. höher, Bücher mit 1 1/2 Proz. niedriger, Musikinstrumente mit 1 1/2 Proz. höher, Sportgeräte mit 1 1/2 Proz. niedriger.

Die Inventurausverkäufe des Einzelhandels.

Mittleres Geschäft. — Ganz erhebliche Preisreduzierungen. — Lebhaft Nachfrage nach Textilfabrikaten.

Die mit großen Setzern in den Tageszetteln angelegentlich Inventurausverkäufe des Einzelhandels sind seit einigen Tagen voll im Gange. Durch einen Verkauf kann man sich leicht davon überzeugen, daß die Geschäfte tatsächlich in voller Ueberlieferung und unter der größten Preisreduzierungen vorgenommen haben. Allgemein haben die Geschäfte in jeder Hinsicht wirklich keine Mühe, oft sogar keinen Verlust gefürchtet, um dem Publikum das Kaufen zu ermöglichen. Die Preisreduzierungen gegenüber dem letzten Stand lagen durchschnittlich zwischen 20 bis 40 Proz. Bei einzelnen Waren gewinnt man sogar den Eindruck, daß die ausgesetzten Preise noch unter der Einkaufspreise liegen. Für diese Zeitpunkte besteht wirklich nur eine Erklärung, daß es sich bei den in Frage kommenden Waren um Spitzenhandelt, die der Verkäufer unter allen Umständen verkaufen will, um mit dem Geschäft nicht verfallender und modernere Waren einzuführen über zu beschaffen.

Sehr beliebt dabei ist die Hoffnung, daß die Inventurausverkäufe den die wichtigsten Inventurausverkäufe über den Verkauf der Waren, die den Kaufmann in den letzten Tagen im allgemeinen nicht, um sein Geld vorhanden ist. Infolge der diesbezüglichen Nachfrage ist der Preis für Teppiche und Möbelstoffe fast ermäßigt, obwohl die Nachfrage in der letzten Zeit etwas abgenommen hat. Die Preise für Textilien sind ebenfalls abgenommen, die Nachfrage ist jedoch noch nicht abgenommen. Die Preise für Textilien sind ebenfalls abgenommen, die Nachfrage ist jedoch noch nicht abgenommen. Die Preise für Textilien sind ebenfalls abgenommen, die Nachfrage ist jedoch noch nicht abgenommen.

Die Preise und Wälschen spielen die stärksten Preisreduzierungen. Diese Erziehung ist immer veränderlich, weil das Winter mit seiner Nachfrage in Belgien vorüber ist. Die Preisreduzierungen sind nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer. Die Preise für Textilien sind ebenfalls abgenommen, die Nachfrage ist jedoch noch nicht abgenommen. Die Preise für Textilien sind ebenfalls abgenommen, die Nachfrage ist jedoch noch nicht abgenommen.

Die Preise für Textilien sind ebenfalls abgenommen, die Nachfrage ist jedoch noch nicht abgenommen. Die Preise für Textilien sind ebenfalls abgenommen, die Nachfrage ist jedoch noch nicht abgenommen. Die Preise für Textilien sind ebenfalls abgenommen, die Nachfrage ist jedoch noch nicht abgenommen. Die Preise für Textilien sind ebenfalls abgenommen, die Nachfrage ist jedoch noch nicht abgenommen.

Berücksichtigung der Schiedsgerichtsbarkeit im Braunkohlenbergbau.

Der in der Montanliste, Arbeitszeit- und Lohnfreiheit für die mitteldeutschen Braunkohlenbergbau am 20. Dezember ergangene Schiedspruch ist nunmehr vom Reichsarbeitsministerium für verbindlich erklärt worden.

Erwerbslosenfragen.

Beleg- und Besondere, etc. etc. in der Liste. Von verschiedenen Organisationen, die einen erheblichen Teil der gesamten Bevölkerung betreffen sollen, ist nunmehr die Fragestellung im Braunkohlenbergbau am 20. Dezember ergangene Schiedspruch ist nunmehr vom Reichsarbeitsministerium für verbindlich erklärt worden.

Leipziger Börse von heute.

(siehe in Berliner Börsen)

Table with columns for various market indicators and prices, including 'Don. Staatsanl.', 'Zins', 'Währ.', etc.

Von den Warenmärkten.

Anteilige Produkten-Notierungen.

Table with columns for various commodities and their prices, including 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste', etc.

Metallnotierungen.

Table with columns for various metals and their prices, including 'Gold', 'Silber', 'Kupfer', etc.

Waffenmärkte.

Table with columns for various weapons and their prices, including 'Gewehr', 'Pistole', 'Revolver', etc.

Die echten MAGGI Fleischbrüherl.

Die echten MAGGI Fleischbrüherl. sind in jeder Hinsicht wirklich keine Mühe, oft sogar keinen Verlust gefürchtet, um dem Publikum das Kaufen zu ermöglichen.

Advertisement for Maggi products, including 'MAGGI Fleischbrüherl' and 'MAGGI Nudeln', with images of the product packaging.

Jedermanns Weib!

Ein modernes Frauenschicksal
Hauptrolle:
Maria Corda

Ein Gesellschafts-Film mit spannender Handlung ist überall seiner Wirkung sicher. Vertieft wird diese Wirkung noch dadurch, dass dieser Film ernsthafte Gesellschafts- und Klassenprobleme berührt; war doch die Frau, die aus einer anonymen Vergangenheit schliesslich in die überlebe beleuchtete der modernen Gesellschaft aufsteigt und dort den ganzen passiven Widerstand des molkenen und exklusiven Standesbewusstseins zu überwinden hat, seit jeder eines der beliebtesten Themen des modernen Problemschupfels.

Vorführ.: Werktags 4.30 6.40 9.00, Sonntags 4.10 6.30 8.50

Fix und Fax im Modesealon! Grotteske in zwei Akten.

Die menschliche Maschine! Hochint.-romant. Aufnahm. - Beginn: Sonntags 3.50 Uhr, Werktags 4.00 Uhr.

Ab morgen Freitag den 9. Januar 1925

Ufa-Theater Leipzigerstrasse 88.



Die Geschichte eines Hengstes

Ein amerikanischer Film, der unendliche Feinheiten besitzt und dem man die grosse Liebe und unermüdliche Geduld, mit welcher er hergestellt ist, in jedem der blendenden Bilder ansieht. Black, der Hengste König, wird alle Herzen ebenso gewinnen wie Rin Tin Tin und Arabella. Vorführ.: 5.00 7.10 9.20.

Die Kristallprinzessin

Ein romantisches Abenteuer in 6 Akten.
Beginn: Sonntags 3.00 Uhr, Werktags 4.00 Uhr.

Ab morgen Freitag den 9. Januar 1925
Ufa Theater Walthalla-Lichtspiele.

Wollen Sie in die Schule der Frauen gehen?
Constance Talmadge in: „Der Goldfisch“
nach dem ungarischen Bühnenstück

Die Schule der Kokotten

Ein entzückender Film voll Humor und Esprit. Unterhaltend und fesselnd. Constance Talmadge springt und tollt über die Leinwand in ihrer unachahmlichen Art und Weise. Das ist ein Film, der Sie mit seinen überraschenden Wendungen in Staunen versetzen wird, ein Film, bei dem Sie sich leicht krank lachen werden und doch ganz hingerissen sind. Kommen Sie und sehen Sie sich das amüsanteste, gepfeifteste und schimpflichste Lustspiel an. Hier hat man eine völlige und geungene Neuschöpfung des erfolgreichen Bühnenstückes „Die Schule der Kokotten“.

Vorführ.: Werktags 4.20 6.30 8.50, Sonntags 4.00 6.20 8.40

Larry Semon und die Schwiegermutter! Grotteske in zwei Akten.
Beginn: Sonntags 3.50 Uhr, Werktags 4.00 Uhr.

Ab morgen Freitag den 9. Januar 1925
Ufa-Theater Alte Promenade 11a.

Stadt-Theater
Freitag 7 1/2 Uhr
„Ein Volksfest“
Sonntag 7 1/2 Uhr
„Euryanthe“
Sonntag nachm. 3 Uhr
Peterhens Mondfahrt
abends 7 1/2 Uhr
Zur und Zimmermann
Wasserschloß Kröppel
Herrmann, Gesang
Falk, Mandoline
Lauts, Zither, Klavier
und Perkussion
Korhaus Wittkind
Freitag
den 9. Januar
4 Uhr abendwärts
großes
Kaffee-Konzert
angeführt
von gesamten
Wittkind-Orchester
abends 8 Uhr
Gesellschaftsabend
mit Tanz
für Herrenabend

**Wedemann's
Schweizerhaus**
Wormitzerstr. 16
Telefon 3570
Empfehlung
Nad mit neuer Methode
hier in 1 und 2 Liter
kosten außer Haus.
Zur Achtung
Conditör und
Bäckereimeister
Gardner- und
Bäckereimaschinen
werden sauber und
sachgemäß repariert.
Auch empfehlen wir
uns für alle Maler-
und Anstricharbeiten
z. B. Zimmerdekoration
und Firmenschilder.
Off. bitte um. M. 1112
an die Exped. d. Bl.
Nur kurze Zeit
Ankunft
in all. Sch.
Fragen d.
20 Jahre.
Punkts in
Martins.
F. W. G. G.
geraden.

201. und
Wittkind
fürs Wohlw. aus
B. B.
Telefon: 17. 2. 1.
Ber. lief. Stoffe
ober. Wände für ein
mit neu. Scherben.
400 St. Cigaretten u.
V. 1059 d. B. G. P.
Gin. und f. h. h. h.
St. u. W. h. h. h.
f. u. Scherben.
f. u. Scherben.
in Gold und farbige
werden abgeholt
Staltinger 14. St.
Tel. 2012

**Sohlbaum,
Billie,
Knothdörfer,
Gustav Kordke,
St. W. 1111.
Schirpen
Schürzen Schreiner
am Seipala Zimm.
Fahrräder
und Ersatzteile
Otto Hantsch
Karmstr. 156
Telefon 2719 610-473**

Rüchen
weinst.
Telefon 1111 (2024)
Ge. Sch. 08.
am Markt

Malerarbeiten
L. H. H. H. H.
Zapf, Habelhof u.
P. H. H. H. H.
H. H. H. H. H.
H. H. H. H. H.

Güter-Geld
10 b. H. H. H. H.
H. H. H. H. H.
H. H. H. H. H.
H. H. H. H. H.

**Rupfer-
Kessel**
in Qualität
empfehl.
Th. Heil,
Alter Markt 9

Café Roland
Zum erstenmal in Halle:
Der beliebte Instrumental-Künstler
Herr Otto Bergmann
mit seiner Kapelle.
Täglich:
Nachmittags- u. Abend-Konzert

Restaurant „Haus der Landwirte“
Frankstr. 8. Telefon 1212 Durchgang Leichterstr. 4863
Vornehmes Verkehrslokal
Vorzügliche Küche, ff. Weine erster Häuser,
Schoppenweine, Ausschnitt von Pilsener und Drei ff.
der Freyberg-Brauerei, Seltene-Export-Bier Nürnberg
und Cuxhavener Export.
Kleiner Saal für Festlichkeiten. Konferenz-Zimmer.

Licht-CT-Spiele

Gr. Ulrichstr. 51 Gr. Ulrichstr. 51

Ab heute Donnerstag:

Das große Ereignis von dem man spricht!



Nagapate

der
Menschenfresser!!
Eine Expedition zu den Kopffägern der Südsee.
Grausigste Abenteuer-Erlebnisse, von tollkühnem Forschermut gewagt,
auf der Insel Malekula.

Die wildesten Kannibalen der neuen Hebriden
begegnen uns im pfadlosen Busch, jener unheimlichen,
tropischen Wildnis.

Auf der Bühne: **Paul Göbel**

der unverwundliche sächsische Komiker in seinen aktuellen Typen.
Kanonen - Schlozer - Repertoire. Frohsinn, Laune, Heiterkeit.

Ausserdem der ausgezeichnete Kriminal-Film:

Sein grösster Feind!

6 Akte spannendster Vorgänge.
Die Handlung ist fesselnd und interessant von Anfang bis Ende!
und erreicht in ihren Höhepunkten eine geradezu phänomenale Wirkung

Anfang Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

„Germania-Felsentest“

Verleih für Sport- u. Körperpflege, geg. 1908
Voranzeige!
Einer dreijähriger grosser
Preis-Maskenball
findet am 17. Jan. in „Deutschem
Gesellschaftshaus“ (Gold. Hirsch-
str.) Der Arb.-Vereinsz. 12

großer Wastentball

Sonntag, den 11. Januar
in Sentendorf, bei Salzlinde
Gasthaus zur Eichenbahn
Wästen haben freien Eintritt.
Der Vorstand

Thalia-Saal.

Film-Vortrag
mit der Nagapate nach
Südamerika:
Brasilien, Argentinien
Donnerstag, Freitag, Sonnabend
nachm. 5 und abends 8 Uhr.
Sonntag 14 Uhr.
Einlage: **Zeppelins** über
New-York.

Nachmittag
haben zugewandte Zutritt
Saal 50 5 und 1 1/2, Seitenrang
1.00 1/2, Mittelrang 2 1/2. (1925)
Vorkauf:
Baleisbüro der Hamburg-Amerika-
Linie, Georg-Schulze, Sternbräu-
gerstr. 34, und Verkehrs-Büro
Hofstr. Turm.

Ostweinschenke Büschdorf

Schlachtfest
Freitag, den 9. Januar

Der Märchenvogel.

Ein Segelflieger-Roman von F. Knecht.
Machend erob. Fortsetzung.
Ich denke, daß ich sehr klar; ich wollte, daß Miß Gargarebes zu uns ziele, und du hast — verständnislos wie immer — meine Pläne durchkreuzt. Noch dazu ist äußere Lethargie dabei, daß sie nun glauben muß —

denkenden Frauen feil unfähig, weiter zu sehen, als der Horizont ihrer Liebe reicht. Ihr Können nicht darüber hinauskommen!
Darauf sah ich knirschend an.
Nachdem meine Mutter mit einer Freundin, Richard, und du selbst bist einer, wenn du auch drinnen geblieben wüßdest. Was du mir heute zum Vorwurf machst, hat dich selbst begünstigt —

„Deine Überkraft macht dich blind.“
Darauf sah zu ihm und schlang angstvoll die Arme um seinen Hals.
„Richard, ich treue mich nicht. Aber vielleicht hast du recht. Ich liebe dich zu sehr, und doch bin ich nicht dem rechten Weg gegangen bisher — ich war bei, ohne es zu wissen, ein Einverständnis mit deiner Bahn. Werg! Ich will nicht werden! Will meine Angst unterdrücken, wieder wie früher mit dir arbeiten und dir nie nie mehr vorbeisprechen.“
Sie sah ihn stierend in die Augen. Und sein Blick wurde weich; auch er wollte hoffen.
„Dora, mein Lieb, wenn du das fühlst, wir wären ja glücklich.“
„Wir werden es wieder sein, ich verspreche es dir. Du wirst mir deine neuen Pläne erklären, und dann werden wir beide zusammen, wie wir die Mittel gegen den Bau des neuen Apparat. Ich will selbst nach Wien fahren und Papa so lange bitten, bis er dir das Geld dafür gibt.“
Er grüßte zusammen bei der Erwähnung ihres Vaters. Sie konnte er die mühsamste Vermögensgegenstände verwenden, mit der der alte Silberleger einst vor ihm stand.
„Sagen wir ganz offen, daß dazu mein Geld das Einzige beitragen soll!“
„Aber, Gert, ich kann, er brauchte diesen phantastischen Mann nicht um Hilfe zu bitten, brauche sich nicht doch noch so weit zu drehen, um das Geld zu erhalten, das er ihm in unermesslichem Mißtrauen einst nicht ausgab.“
Etwas trübte sich er sich auf.
„Das ist nicht meine mein Satz. Der neue Apparat ist gefährlich, Miß Gargarebes ist sehr feil, er streut mir die Mittel dazu vor. Heute haben wir unseren Vertrag abgeschlossen; deshalb hätte ich sie auch gern als Hausgenossin mit uns gesehen.“

„Miß Gargarebes?“
„Ja, und du befragst nun, nicht wahr? Vor ihr, als der Segelflieger, kann ich die Details der Konstruktion nicht erklären. Sie hat ein Recht, die Bestimmung mit zu übernehmen. Aber jetzt möchte ich aber auch nicht, daß sie, wie bisher, mit all den anderen Fliegern in allzu naher Verbindung bleibt. Wenn sie auch selbst das größte Interesse an der Geheimhaltung hat, so könnte ihr doch leicht ein unbedachtetes Wort entgleiten. Hier wollen doch die Welt überreden mit dem neuen Märchenvogel, der diesmal wirklich „Märchenvogel“ heißen soll. Hier ist es uns wäre sie unangenehm mehr isoliert. Dora, du sagtest mir, du wollest häufig wieder tapfer Seite an Seite neben mir stehen, nicht hier als Beobachter, sondern auch als beständiger Mitarbeiter. — Wenn du Miß Gargarebes auch jetzt noch unser Haus aus heimlicher Eifersucht verdrängen?“
Dora, die unter seinen Worten blässer und blässer geworden war, hob den Blick und sah ihren Mann jetzt mit einem rätselhaften Ausdruck an, in dem schon fast alle diese Worte verstanden.
„Nein,“ antwortete sie dann anscheinend müde, „ich werde mich einfinden und sie bitten, nächste Woche wieder in den Raum zu kommen.“
„Und du wirst ohne Vorwissen verdrängen?“
„Ich werde verdrängen, es ist ihre Freundin werden kann.“
„Dora!“ Er warnte sie kühnlich und bedeckte ihr Gesicht mit seinen Händen. Sie hauchte er sie so leidenschaftlich

Ihre Guldverlopfung

müssen Sie schnellstens befehlen, bevor die unangenehmsten Folgen eintreten. Ich rate Ihnen, in Ihrer Guldverlopfung 30 Gramm Silber-Gewinn zu kaufen, die unerschütterlich, oder von prompter Wirkung sind, verlangen Sie mit Seiber. (ma

Ausverkaufs-

Schläger



Einen großen Posten
Frottéröcke
in modernen Streifen und Karos
La Qualität
bringen wir in 4 Sorten ohne Rücksicht auf den bisherigen Verkaufspreis zum Verkauf. Zum Ausverkauf!
Serie I Serie II Serie III Serie IV
1.95 3.95 6.90 9.75

Hemdentuch 49 Pf.
Wischsuch 23 Pf.
Blaudruck 78 Pf.
Damenwäsche
mit Kollonum, prima Säckerei und rumpfbestickt, zur Hälfte des regulären Preises

Unterröcke 3 95
Wienschürzen 1 25
Hüfthalter 2 25
Wollene Plaids 2 95

Etamine 94 Pf.
Bettvorleger 3 45
Axminster Teppich 59 00
Velour-Teppich 68 00

Brummer & Benjamin

Große Ulrichsstraße 22-23 und Rannischer Platz

Grundstücke
Verkauf
Fleischerei
Wohnhaus
Herrschafliche Villa

Möbel auf Teilzahlung
ohne jede Anzahlung
Herm. Liebau
Halle a. S.
Mersburgerstr. 22 Telephone 8917

Sport-Auto
Ladentische
1028 Ps. N. A. G.
Gr. trichter. Grammophon

Zinshaus
17 Wohnungen,
Friedenspreis 80000 Mark.

Villa im Nordviertel
Mehrere Villen
Stung! Diele oder Parkett

Flügel-Pianos
B. DOLL-HALLE
Gebräuchter Flügel

Wanderer
Bühnenwagen
Bühnenwagen



Auch Halle hat seine Sensation!

Ab heute in jeder Vorstellung:

Persönliches Auftreten

Die Königin des Films

Fern Andra

und der König der Boxer

Curt Prenzel

Deutschlands ungeschlagener Mittelgewichtmeister
in dem grossen Film und Bühnen-Sketch

Knock out!

In Leipzig, Düsseldorf, Köln und dem übrigen Rheinland waren zu dem

persönlichen Gastspiel
7 Tage vorher alle Eintrittskarten vergriffen.

Fern Andra und Curt Prenzel geniessen Weltruf

und es ist sicherlich der Wunsch vieler Tausende, dem
persönlichen Auftreten von
Fern Andra und Curt Prenzel
beizuwohnen.

Im Film-Programm der erste Fern Andra-Film der Saison 1924-25

Die Liebe ist der Frauen Macht

6 Akte! Ein Drama aus dem Artisten- und Zirkus-Leben. **6 Akte!**



Dieser Film spielt in einer Sphäre, die für uns noch
heute mit dem Begriff einer schillernden Romanik ver-
knüpft ist: in der Welt des Zirkus. Schneller pulsen
hier die Leidenschaften als anderswo, elementarer ist
man in Liebe und Haß. Mäufiger als anderswo sind
hier die Dramen, die aus der Leidenschaft geboren wer-
den, und noch immer kann man hier Garmen- und
Selbst- Tragödien erleben. Der Mensch aus der anderen
Welt, der mit dieser Atmosphäre in Berührung kommt,
gerät in Gefahr, in dem Augenblick, in dem er in ihren
Bannkreis tritt, von ihr verschlungen zu werden. — Die
außerordentliche Dramatik dieser Handlung reizt den
Zuschauer sofort in den Wirbel des Geschehens hinein.
Und der bunt flimmernde Reiz des Zirkusmilieus tut
das seine, das Publikum zu bannen. — Fern Andra
gibt der Hauptrolle den bestrickenden Reiz ihrer Per-
sönlichkeit und ihr faszinierendes Temperament. —
Seit allen Zeiten hat das bunte Volk der Breiter die
größten Dichter und Schriftsteller aller Länder zu ihren
schönsten Werken angeregt. Der geniale Regisseur
Georg Blum hat mit diesem Filmwerk mit seinen Hän-
den in diese bunte Welt des Scheins gegriffen und aus
dieser Welt heraus ein Drama geschaffen, das jeden Be-
schauer begeistert. In jeder Szene finden wir die
Spannung, die sonst nur Schriftsteller in ihren Romanen
ausdrücken vorleben.

Ferner im bunten Teil:

Harold Lloyd

in seinem neuesten Lustspiel

„Er“ hat eine Idee!

Famose Grotteske in einem Akt.

Anfang Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Kartenverkauf vormittags 10—12 Uhr an der Theaterkasse.

**Reichsgründungs-
Feiern**

Sonnabend, den 17. Januar 1925 abends 8 Uhr:
Thalia — 3 Regen-Loge — Hofläger

Redner:

**General v. d. Goltz
Dompredig. Martin
Pfarrer Valentin**

Militärmusik / Münchenerische Darbietungen

Die vorerwähnt genannte Gesellschaft ist zu diesen
ausgezeichneten Abenden herzlich eingeladen!

Vereinigte Vaterländische Verbände Halle

Festlosgen zu 0,75 Mk. im Vorverkauf bei: Köhl, Poststr. 11 /
V. Eichen, Zigarrengeschäft, Riebeckplatz / E. Wetz, Schirmgeschäft,
Leipziger Straße 45 / W. Manthey, Musikalien, Straße Riebeck-
platz 12 / Weitz, Zigarrengeschäft, Ecke Riebeck- u. Brandenburgerstr.

Vorträge

zum Besten des Frauenvereins
zur Armen- und Krankenpflege.

- Donnerstag den 22. Januar 1925 6 1/2 Uhr
Herr Prof. von Ujaski: „Nationale
Gedanken der Russen“.
- Donnerstag den 29. Januar 1925 6 1/2 Uhr
Herr Pastor Bräuer: „Mittelalterliche Pro-
bleme der Gegenwart im Lichte eines
deutschen Dichters“.
- Donnerstag den 5. Februar 1925 6 1/2 Uhr
Herr Prof. Dr. Schering: „Job, Seb,
Jach, seine Fortschrittlichkeit und sein
Leipziger Wirkungskreis“.
- Donnerstag den 12. Februar 1925 6 1/2 Uhr
Herr Rechtsanwalt im Vortrage: „Gegen-
über dem Verfall des deutschen
Volkskuns“ mit Lichtbildern.“
- Donnerstag den 19. Februar 1925 6 1/2 Uhr
Herr Prof. Dr. Wolff: „Qualitäts-
arbeit“.

Sämtliche Vorträge finden im grossen
Hörsaal der Universität (Meinich-
hausstrasse) statt. Eintrittskarten zu
je 5 Vorträgen 8 Mark. Karten zu
den einzelnen Vorträgen 1 Mark in
der Hofmusikalienhandlung Reinhold
Koch (alte Frommstraße) und der Leip-
zigerischen Buchhandlung Dr. Stein-
schneider sowie am Eingang des Hö-
rsaals.

**SONNABEND UND
SONNTAG**

**BOCKBIER-
FESTE**

in den
**DEUTSCHEN
BIERSTUBEN**
Angenehmes Verkehrslokal
SIPHON-VERSAND

Müllers Hotel

Wasserkurort — Tel. 5412
Angenehmes Verkehrslokal
Östliche Küche — Sternburg-Biere
Große und freie Vereinszimmer
Steuerfrei aus Staatsmitteln
von Betriebskosten. 11018



DOPPELBOCK
Starkbier in Friedensqualität
aus dem Königl. Hofbrauhaus München.

Der Ausschank beginnt am

Donnerstag den 8. Jan. 1925

In folgenden Lokalen:

- Hotel goldene Kugel — Kaffeehaus Zorn
- Kaffeehaus Schmach
- Gaststätten Haus Dietrich (Hofbräuhaus)
- Zimmermanns Wein- und Bierstube
- Etablissement Waldkater.

Generalvertreter: Rudolf Dietrich & Co.

Fernsprecher 5576 u. 5643. (157)

Der richtige Weg

zum vorteilhaften Einkauf in

Lederwaren und Reiseartikeln

steht Ihnen immer noch offen im

Offenbacher Lederwaren-Vertrieb

Weissbrunn aus Offenbach a. M.

Nur Gr. Ulrichstr. 40, I. Ets.

(kein Laden) Eingang Kaulenberg

Wiese Stellen
Männliche

Lackierer
für Autos,
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Jungen
Gehilfen
für eine Fabrik
mit 20 Arbeitern
in der Nähe von
Halle, gesucht.
H. O. Heine, Berlin
Berlinerstr. 29, Tel. 1000.

Zuschneider,
eig. oder auftrag
für Herren- und
Kinderkleidung,
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Jungen
Gehilfen
für eine Fabrik
mit 20 Arbeitern
in der Nähe von
Halle, gesucht.
H. O. Heine, Berlin
Berlinerstr. 29, Tel. 1000.

Stellungs-Neubett,
an der Spitze der
Bettindustrie, ist
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Buchdrucker
(Schweizer) für
an der Spitze der
Bettindustrie, ist
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Sung, kreisförmig, Wann
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Anzeigen-Veredelung
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Kassierer
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Reisende
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Vorteiler
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Vertreter
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Bierfahrer
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Grossisten
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Lehrling
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Lehrling
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Lehrling
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Lehrling
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Lehrling
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Lehrling
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Lehrling
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

GAUZ HALLE

kauft



hochfeine frische Tafelbutter **reine Stk. 115**
Naturbutter
allerfeinstes weißes Schweine-Schmalz zu billigsten Tagespreisen.
hochfeine fette Edamer Käse Pfd. 120

prima Rinder-Goulasch **Kilodose 70**
Zuckerhonig Pfd. 38 & Feinste Marmelade Pfd. 45
„Drei Frauen“ die allerfeinste Feinkost-Margarine.

F.H.K. RAUSE

in allen Filialen

Verh. Chauffeur
für große Personwagen
Domäne Kella Obermann
H. 112 an d. 4. Sp.

Kaufmännischer Lehrling
mit höherer Schulbildung
Radioapparat G.m.b.H.
H. 112 an d. 4. Sp.

Lehrling
mit guter Schulbildung
H. 112 an d. 4. Sp.

Wertmeister
mit techn. Kenntnissen
H. 112 an d. 4. Sp.

Anbengewöhnt. hoch Einkommen
und dauernde Selbständigkeit.
H. 112 an d. 4. Sp.

Allein-Vertreter
für höhere Waren.
H. 112 an d. 4. Sp.

Gießermeister
mit längerer Praxis
H. 112 an d. 4. Sp.

Ronstruktteur
mit Praxis im allgemeinen Maschinenbau
H. 112 an d. 4. Sp.

Tabakwaren-Vertreter
für Halle und Umgegend
H. 112 an d. 4. Sp.

Schmelzlehrling
für eine Fabrik
H. 112 an d. 4. Sp.

Bauklempner
für eine Fabrik
H. 112 an d. 4. Sp.

Jungen Laubburschen
für eine Fabrik
H. 112 an d. 4. Sp.

Intelligenter Helfender
für eine Fabrik
H. 112 an d. 4. Sp.

Gute Mädchen
für eine Fabrik
H. 112 an d. 4. Sp.

Kontoristin
für eine Fabrik
H. 112 an d. 4. Sp.

Stütze
für eine Fabrik
H. 112 an d. 4. Sp.

Haushälterinnen
für eine Fabrik
H. 112 an d. 4. Sp.

ArbeiterInnen
für eine Fabrik
H. 112 an d. 4. Sp.

Fräulein
für eine Fabrik
H. 112 an d. 4. Sp.

ArbeiterInnen
für eine Fabrik
H. 112 an d. 4. Sp.

Unser

Inventur-Ausverkauf

bietet für jedermann
außerordentliche Vorteile
weil wir keine extra hinzugekauften
Parteien, sondern nur aus
unseren bisherigen Lägern
herausortierte Waren
zu enorm herabgesetzten Preisen
zum Verkauf bringen. (100)

Schuhhaus Günther
50 Große Ulrichstraße 50
neben C-T. Lokalspieler.

Perfekte Stenotypistin
für eine Fabrik
H. 112 an d. 4. Sp.

Zuarbeiterin
für eine Fabrik
H. 112 an d. 4. Sp.

Damenputz
für eine Fabrik
H. 112 an d. 4. Sp.

KausarbeiterInnen
für eine Fabrik
H. 112 an d. 4. Sp.

Lohn-u. AkkordarbeiterInnen
für eine Fabrik
H. 112 an d. 4. Sp.

Bock & Füssel, Papierfabrik
H. 112 an d. 4. Sp.

Buchhalterin
für eine Fabrik
H. 112 an d. 4. Sp.

Start-Bier-Bräuervot
ist mit 2.125 aufgehoben!

Drei Kf Doppel-Bock



kommt in diesem Jahre nur
Doppelstark
eingebraut zum Ausstoß!
Freyberg-Brauerei
gegr. 1810

Perfekte „Plättern“
für eine Fabrik
H. 112 an d. 4. Sp.

Sprechstundenhilfe
für eine Fabrik
H. 112 an d. 4. Sp.

Fräulein
für eine Fabrik
H. 112 an d. 4. Sp.

ArbeiterInnen
für eine Fabrik
H. 112 an d. 4. Sp.

Ringreife Brief-umlagfabrik
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Bretreter.
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Weinvertrieb
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Ticht. Reisende
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Stadtreisender
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Akquisiteur
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Reisende
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Erstklassig. Rheinweinhäus
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Vertretung
an rührige Herren.
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Erstklass. Fachmann
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Generaalagent
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Hochlukratives Unternehmen
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Vornehme Existenz
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

Hochlukratives Unternehmen
einzigartig, ist
abwärts feinsten
(Preis), gesucht.
R. O. Heine,
Berlinerstr. 29,
Tel. 1000. (102)

